

Kassel, 11.06.2007

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 04.06.2007, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 24.05.2007 ordnungsgemäß einberufene 13. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

21. Einführung Brötchentaste im Quartier Entenanger

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.477 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 29.05.2007 nicht behandelt.

22. Stabsstelle documenta

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.480 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Kultur am 29.05.2007 von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

23. Ausdehnung der Brötchentaste in der Innenstadt

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.493 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 29.05.2007 nicht behandelt.

24. Konzept für die Nutzung öffentlicher Plätze durch Jugendliche

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.503 -

28. **Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Wehlheiden**

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.510 -

29. **Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Wehlheiden**

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.511 -

Die Anträge wurden in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung am 30.05.2007 nicht behandelt.

35. **Wohnungsprostitution**

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.521 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung am 24.05.2007 nicht behandelt.

37. **Bezirksfachklassen Walter-Hecker-Schule**

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.524 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung am 30.05.2007 nicht behandelt.

39. **Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Kassel**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.467 -

Der Antrag des Magistrats wird für die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.07.2007 vorgemerkt.

40. **Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.538 -

In der Sitzung des Grundstücksausschusses am heutigen Tag wurde der Antrag des Magistrats einstimmig beschlossen.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt bekannt, dass nachfolgende Tagesordnungspunkte wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

7. **Zusammenlegung des Hessenkollegs und der Abendschule am Standort des Hessenkollegs in der Witzenhäuser Str. 5 in Kassel**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.508 -

und

8. **Gesamtkonzept Zusammenlegung Hessenkolleg und Abendschule**

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.486 -

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser beantragt die Erweiterung der Tagesordnung II um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Ausstellung Anschauungstafeln Grimmsche Märchen für den Schulunterricht, - 101.16.540 -. Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kultur vom 29.05.2007 liegt vor.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Die Tagesordnung II ist erweitert um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Ausstellung Anschauungstafeln Grimmsche Märchen für den Schulunterricht, - 101.16.540 -.

(Aufruf nach TOP 38, siehe Seite 28 der Niederschrift)

Oberbürgermeister Hilgen beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um die Vorlage des Magistrats betr. Mitfinanzierung der dauerhaften Installation und Erneuerung des Laserstrahls, - 101.16.553 -. Die Vorlage des Magistrats vom 04.06.2007 liegt vor.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Die Tagesordnung I wird erweitert um den Antrag des Magistrats betr. Mitfinanzierung der dauerhaften Installation und Erneuerung des Laserstrahls, - 101.16.553 -.

(Aufruf nach TOP 8, siehe Seite 11 der Niederschrift)

Fraktionsvorsitzender Domes beantragt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG Unterbrechung der Sitzung und Einberufung des Ältestenrates.

(Unterbrechung der Sitzung von 16.14 Uhr bis 16.35 Uhr)

Stadtverordneter Boeddinghaus beantragt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG, Tagesordnungspunkt

30. **Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2006**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.512 -

in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zurück zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, Grüne
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG auf Rücküberweisung des Antrages des Magistrats betr. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2006, -101.16.512-, in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Boeddinghaus beantragt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG, Tagesordnungspunkt

30. **Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2006**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.512 -

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: FDP
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG auf Übernahme des Antrages des Magistrats betr. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2006, -101.16.512-, in die Tagesordnung I wird **angenommen**.

Der Antrag des Magistrats wird nach Tagesordnungspunkt 8 zur Behandlung aufgerufen. (Siehe Seite 10 der Niederschrift)

Stadtverordnete Rüschenndorf beantragt für die Fraktion Grüne, Tagesordnungspunkt

16. **Karlshospital**
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.424 -

auf jeden Fall in der heutigen Sitzung zu behandeln.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Grüne, Tagesordnungspunkt

16. **Karlshospital**
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.424 -

auf jeden Fall in der heutigen Sitzung zu behandeln, wird **abgelehnt**.

Stadtverordnete Rüschenndorf beantragt für die Fraktion Grüne, Tagesordnungspunkt

17. **Bürgerhaushalt**
Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.451 -

auf jeden Fall in der heutigen Sitzung zu behandeln.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Grüne, Tagesordnungspunkt

17. **Bürgerhaushalt**
Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.451 -

auf jeden Fall in der heutigen Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

1. Einführung eines/einer Stadtverordneten

Für die ausgeschiedene Stadtverordnete Nicole Maisch, Mitglied der Fraktion Grüne, rückt entsprechend des Wahlvorschlags der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN für die Kommunalwahl am 26. März 2006 Herr Karl-Jörg Schöberl mit Wirkung vom 01.06.2007 nach.

2. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

4. Fragestunde

Die Fragen Nr. 102.16.150 sowie Nr. 102.16.162 bis Nr. 102.16.174 sind abgehandelt.

5. Wahl eines sachkundigen Einwohners in die Kulturkommission

Vorlage des Magistrats

- 101.16.525 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Herrn Kadri Eroğlu
Heinrich-Schütz-Allee 254
34134 Kassel

als sachkundigen Einwohner zum Mitglied in die
Kulturkommission.“

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 04.06.2007 beschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: -

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl eines sachkundigen Einwohners in die Kulturkommission, -101.16.525-, wird **zugestimmt**.

6. Bildung und Besetzung eines Ausschusses

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke. ASG und FDP

- 101.16.539 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung bildet analog zum Kreistag des Landkreises Kassel gem. § 62 HGO den

Ausschuss Entwicklung der Region Kassel,

um die im Zusammenhang mit der Realisierung eines Regionalkreises Kassel anstehenden Fragestellungen sachlich und fachlich zu beraten.

Der Ausschuss hat 13 Mitglieder und wird nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer besetzt.

Der Ausschuss kann bei Bedarf in gemeinsamer Sitzung mit dem entsprechenden Ausschuss des Kreistages tagen.

Der Ausschuss kann für seine Zwecke selbständig Sachverständige, Experten usw. zu den Beratungen hinzuziehen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG und FDP betr. Bildung und Besetzung eines Ausschusses, -101.16.539-, wird **zugestimmt**.

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

- 7. Zusammenlegung des Hessenkollegs und der Abendschule am Standort des Hessenkollegs in der Witzenhäuser Str. 5 in Kassel**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.508 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Land Hessen zu führen mit dem Ziel, einen Schulverbund (nach § 140 Hess. Schulgesetz) zwischen der Stadt Kassel als Schulträger der Abendschule und dem Land Hessen als Schulträger des Hessenkollegs zu gründen und beide Schulen organisatorisch und pädagogisch zu einer Einheit zusammen zu führen.“

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 23.05.2007: Zustimmung

Votum des Ausschusses Schule, Jugend und Bildung vom 30.05.2007: Zustimmung

Im Rahmen der Diskussion bringt Stadtverordneter Schild für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag ein.

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Antrag des Magistrats , 2. Zeile, wird das Wort „Schulverbund“ durch „**Schulverband**“ ersetzt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Zusammenlegung des Hessenkollegs und der Abendschule am Standort des Hessenkollegs in der Witzenhäuser Str. 5 in Kassel, - 101.16.508-, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der CDU-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Land Hessen zu führen mit dem Ziel, einen **Schulverband** (nach § 140 Hess. Schulgesetz) zwischen der Stadt Kassel als Schulträger der Abendschule und dem Land Hessen als Schulträger des Hessenkollegs zu gründen und beide Schulen organisatorisch und pädagogisch zu einer Einheit zusammen zu führen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Stadtverordnete Aulepp-Wulff, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem durch Änderungsantrag der CDU-Fraktion geänderten Antrag des Magistrats betr. Zusammenlegung des Hessenkollegs und der Abendschule am Standort des Hessenkollegs in der Witzenhäuser Str. 5 in Kassel, -101.16.508-, wird **zugestimmt**.

8. Gesamtkonzept Zusammenlegung Hessenkolleg und Abendschule
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.486 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, ein Gesamtkonzept für die geplante Zusammenlegung von Hessenkolleg und Abendschule vorzulegen. Dieses Gesamtkonzept soll die Finanzierung der erforderlichen Baumaßnahmen am Standort Hessenkolleg darstellen und die Gründung eines Zweckverbandes mit dem Ziel einer gemeinsamen Trägerschaft von Stadt und Land für das Hessenkolleg erläutern.

**Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 30.05.2007:
Zustimmung**

Im Rahmen der Diskussion zieht Stadtverordneter Schild für die CDU-Fraktion den Antrag zurück.

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

30. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2006
Vorlage des Magistrats
- 101.16.512 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bildet im Abschluss des Haushaltsjahres 2006 die in den beigefügten Listen aufgeführten Haushaltsreste Anlage 1 -Ergebnishaushalt- und Anlage 2 - Finanzhaushalt Investitionen-.“

**Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom
23.05.2007: Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2006, -101.16.512-, wird **zugestimmt**.

8.1 Mitfinanzierung der dauerhaften Installation und Erneuerung des Laserstrahls

Vorlage des Magistrats
- 101.16.553 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Kassel gewährt dem Verein documenta Forum e. V. zur Mitfinanzierung der dauerhaften Installation und Erneuerung der Lichtskulptur des documenta-Künstlers H. Baumann „Laserstrahl“ einen einmaligen investiven Zuschuss in Höhe von 90.000 €.
2. Zur Finanzierung des Zuschusses wird gem. § 114 g Abs. 1 HGO eine außerplanmäßige Auszahlung bei Teilhaushalt 41001 (Kulturamt allgemein) für die Kostenstelle 410 00 103 im Sachkonto 035 009 001 unter der Investitionsnummer 410 4300 3 00 bewilligt.

Zur Deckung dieser Auszahlung stehen Mittel im Teilhaushalt 66002 (Straßenverkehrsamt Verkehrslenkung), Kostenstelle 660 00 102 Verkehrsausstattungen bei dem Sachkonto 061 405 101 Zugänge Verkehrssignalanlagen unter der Investitionsnummer 660 6120 101 zur Verfügung. Für diese Maßnahme müsste in 2008 eine Neuveranschlagung erfolgen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: -

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Mitfinanzierung der dauerhaften Installation und Erneuerung des Laserstrahls, -101.16.553-, wird **zugestimmt**.

9. Neubürgermappe für ältere Mitbürger

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.359 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt sich dafür einzusetzen, dass die so genannte Neubürgermappe allen älteren Mitbürgern, die sich neu in Kassel anmelden, vom Einwohnermeldeamt ausgehändigt wird.
Die Mappe ist auch den Beauftragten der Alten- und Pflegeheime, die zum Teil die Anmeldungen vornehmen, auszuhändigen, unabhängig vom Gesundheitszustand der älteren Mitbürger.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: -

den

Beschluss

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Neubürgermappe für ältere Mitbürger, -101.16.359-, wird **zugestimmt**.

10. "Elftausend Kinder" Ausstellung und Gedenkfeier im Kulturbahnhof Kassel

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Fraktionslosen
- 101.16.376 -

Geänderter gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen,

den Magistrat zu beauftragen, mit dem Vorstand der Deutschen Bahn AG dahingehend zu verhandeln und darauf zu dringen, dass die Ausstellung und eine Gedenkfeier „Elftausend Kinder„ im Kulturbahnhof Kassel stattfinden kann. Des Weiteren soll der Magistrat im Ausschuss für Kultur **so schnell wie möglich** über das Ergebnis berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem gemeinsamen geänderten Antrag aller Fraktionen und Fraktionslosen betr. "Elftausend Kinder" Ausstellung und Gedenkfeier im Kulturbahnhof Kassel, -101.16.376-, wird **zugestimmt**.

11. Änderung der Winterdienstsatzung

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.383 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

§ 1 Die Satzung über die Einschränkung der Straßenreinigung im Winter (Winterdienstsatzung) vom 05.11.2001 wird wie folgt geändert:

§ 6 – Beseitigung von Glätte

1. Bei Schnee- und Eisglätte sind die gemäß § 5 zu räumenden Flächen so zu reinigen und zu bestreuen, dass sie von Fußgängern möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Beschaffung des Streugutes ist Sache des Winterdienstpflichtigen.
2. Kann die Glätte nicht auf andere zumutbare Weise beseitigt bzw. abgestumpft werden, so ist der Einsatz von Auftausalz erlaubt, soweit eine Menge von 10g/m² nicht überschritten wird. Die Salzmenge ist auf das unbedingt notwendige Maß an zu beschränken. Hier dürfen Auftausalz, mit Salz vermischter Schnee und Salzlauge nicht in den Wurzelbereich von Bäumen und Büschen gelangen.
3. Das Streugut darf keine für Haustiere oder die Straßen, Wege und Plätze schädlichen Bestandteile enthalten. Streugutrückstände müssen sobald wie möglich wieder beseitigt werden.

§ 2 Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Änderung der Winterdienstsatzung, -101.16.383-, wird **abgelehnt**.

12. Erläuterung von Straßennamen

Antrag des Stadtverordneten Häfner, FWG

- 101.16.390 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert Straßennamen in Kassel, die sich auf Personen/Persönlichkeiten beziehen, mit einem kurzen erläuternden Hinweis zu versehen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, Grüne

Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Antrag des Stadtverordneten Häfner, FWG betr. Erläuterung von Straßennamen, -101.16.390-, wird **abgelehnt**.

13. Unterrichtsgarantie Plus

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.391 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

14. Signalisierung der Kreuzung Ludwig-Mond-/Sternbergstraße

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.392 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Kosten für Sozialbestattungen bzw. Ehrengräber

Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.16.401 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 16. Karlshospital**
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.424 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 17. Bürgerhaushalt**
Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.451 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie ist der Sachstand bei der Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses zum Antrag 101.16.186, nachdem der Magistrat unter Einbezug der Fraktionen in einer Steuerungsgruppe ein Auswertungs- und Umsetzungskonzept für den Einstieg in den Bürgerhaushalt 2007 und ein Grundsatzkonzept für dessen Weiterführung erarbeiten soll?

Die Anfrage ist durch Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet.

- 18. Gestaltung Opernplatz**
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.458 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 19. RATIO - Erweiterung**
Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.463 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

- 20. Reinigungsdienst rekommunalisieren**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.398 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert:

Ein Konzept **zu erarbeiten, um die** Reinigungsleistungen **zu verbessern. Hierbei ist u. a. die Rückübertragung der Reinigungsleistungen** in städtische Hand in Anlehnung an das Freiburger Modell **mit zu prüfen** und **das Konzept** dem Ausschuss im **Juli** vorzustellen.

Votum des Ausschusses des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 25.04.2007: Ablehnung

Votum des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport vom 22.05.2007: Ablehnung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Reinigungsdienst rekommunalisieren, -101.16.398-, wird **abgelehnt**.

21. Einführung Brötchentaste im Quartier Entenanger

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.477 -

Abgesetzt

22. Stabsstelle documenta

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.480 -

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

23. Ausdehnung der Brötchentaste in der Innenstadt

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.493 -

Abgesetzt

24. Konzept für die Nutzung öffentlicher Plätze durch Jugendliche

Antrag der Fraktion Grüne

- 101.16.503 -

Abgesetzt

**25. Verkehrssituation Kreuzung Druseltalstraße - Eugen-Richter-Straße
und Kohlenstraße - Bertha von Suttner-Straße**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.504 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit die verkehrliche Situation im Bereich der Kreuzungen Druseltalstraße - Eugen-Richter-Straße und Kohlenstraße - Bertha-von-Suttner-Straße optimiert werden kann. Entsprechende Vorschläge sind im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorzulegen, der diesbezügliche Finanzbedarf ist zu ermitteln.

**Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 29.05.2007:
Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Verkehrssituation Kreuzung Druseltalstraße - Eugen-Richter-Straße und Kohlenstraße - Bertha von Suttner-Straße, -101.16.504-, wird **zugestimmt**.

26. Gemeinsame Ausländerbehörde von Stadt und Landkreis Kassel mit Wirkung ab dem 1. Januar 2008

Vorlage des Magistrats
- 101.16.505 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen Stadt und Landkreis Kassel über die Vereinigung der Ausländerabteilungen von Stadt und Landkreis Kassel mit Wirkung ab dem 1. Januar 2008 wird zugestimmt.“

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 23.05.2007: Zustimmung

Votum des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung vom 24.05.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Gemeinsame Ausländerbehörde von Stadt und Landkreis Kassel mit Wirkung ab dem 1. Januar 2008, -101.16.505-, wird **zugestimmt**.

27. Programme für Rothenditmold

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.507 -

➤ **Geänderter Antrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert zu prüfen, ob angesichts der besonderen Situation in Rothenditmold Mittel für Soziale Stadt, Stadtsanierung, Stadtumbau im Rahmen des EFRE-Programms beantragt werden können. Ziel sollte dabei unter anderem sein, die Arbeit der Valentin-Traudt-Schule zu fördern.

In diesem Zusammenhang wird der Magistrat aufgefordert, darüber hinaus zu prüfen, ob dort eine **Jugendhilfeeinrichtung** mit oben genannten Mitteln eingerichtet werden kann.

Ziele der Arbeit der **Jugendhilfeeinrichtung** sollen sein:

- soziale und persönliche Kompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern
- gemeinsamer Erziehungsauftrag von Elternhaus und Schule in stärkere Übereinstimmung bringen.
- geordnete Lernatmosphäre schaffen und innerschulische Probleme auffangen
- wirkungsvolles Angebot für Erziehungshilfe, von der sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Erziehungsberechtigte profitieren, vorhalten

Krisenberatung für Schülerinnen und Schüler (Schwangerschaftsberatung, Drogenberatung o.ä.) sowie Eltern (Partnerschaftsprobleme, Geldmangel, Scheidung, Alkoholabhängigkeit etc.) anbieten.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 16.05.2007 ein positives Votum abgeben.

**Votum des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport vom 22.05.2007:
Zustimmung**

**Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 30.05.2007:
Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: Stadtverordnete Aulepp-Wulff
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Programme für
Rothenditmold, -101.16.507-, wird **zugestimmt**.

28. Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Wehlheiden

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.510 -

Abgesetzt

29. Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Wehlheiden

Antrag der Fraktion Grüne

- 101.16.511 -

Abgesetzt

31. Ambulante vor stationärer Unterstützung in Kassel

Antrag der Fraktion Grüne

- 101.16.513 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest (vergleiche Kommunale Altenhilfeplanung Kassel, Bericht 2005), dass der Bedarf an Plätzen in Pflegeheimen für behinderte und ältere Menschen in Kassel derzeit gedeckt ist und der quantitative Ausbau weiterer Plätze in stationären Pflegeheimen nicht gewünscht wird.

Der Magistrat wird aufgefordert, dies in der zukünftigen Sozialplanung/Altenhilfeplanung auch unter Einbeziehung der regionalen Entwicklung zu berücksichtigen und diese Auffassung möglichen Investoren gegenüber deutlich zu machen und mit sämtlichen zur Verfügung stehenden Mitteln zu vertreten. Zudem soll der Magistrat weiterhin verstärkt darauf hinwirken, dass ambulante Alternativen zu einem Leben im Heim für ältere und behinderte Menschen vorrangig, insbesondere unter dem Aspekt der Versorgungssicherheit, weiterentwickelt und ausgebaut werden.

Votum des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport vom 22.05.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG. Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: FDP

Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion Grüne betr. Ambulante vor stationärer Unterstützung in Kassel, -101.16.513-, wird **zugestimmt**.

➤ Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag der Fraktion Grüne

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest (vergleiche Kommunale Altenhilfeplanung Kassel, Bericht 2005), dass der Bedarf an Plätzen in Pflegeheimen für behinderte und ältere Menschen in Kassel derzeit gedeckt ist und der quantitative Ausbau weiterer Plätze in stationären Pflegeheimen nicht gewünscht wird.

Der Magistrat wird aufgefordert, dies in der zukünftigen Sozialplanung/Altenhilfeplanung auch unter Einbeziehung der regionalen Entwicklung zu berücksichtigen und diese Auffassung möglichen Investoren gegenüber deutlich zu machen und mit sämtlichen zur Verfügung stehenden Mitteln zu vertreten. Zudem soll der Magistrat weiterhin verstärkt darauf hinwirken, dass **alternative Wohn- und Betreuungsformen mit ambulanter Unterstützung** für ältere und behinderte Menschen vorrangig, insbesondere unter dem Aspekt der Versorgungssicherheit, weiterentwickelt und ausgebaut werden.

Votum des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport vom 22.05.2007: Ablehnung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag der Fraktion Grüne betr. Ambulante vor stationärer Unterstützung in Kassel, -101.16.513-, wird **abgelehnt**.

- 32. Erschließung Gewerbegebiet "Thielenäcker", Bau einer Lärmschutzwand
Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Baulastträger der A 44 - der Bundesrepublik Deutschland - endvertreten durch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Kassel und der Stadt Kassel**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.518 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Kassel und dem Baulastträger der A 44 - der Bundesrepublik Deutschland - endvertreten durch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen zu.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass für den Bau und den Ablösebetrag des zeitlich nicht bestimmbar dritten Bauabschnitts der Lärmschutzwand ein Betrag von 242.500,00 EUR (155.000,00 EUR Baukosten, 87.500,00 EUR Ablösebetrag) in einen späteren Haushalt einzustellen ist.“

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 20.05.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Erschließung Gewerbegebiet "Thielenäcker", Bau einer Lärmschutzwand Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Baulastträger der A 44 - der Bundesrepublik Deutschland - endvertreten durch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Kassel und der Stadt Kassel, -101.16.518-, wird **zugestimmt**.

- 33. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 (C) "Dresdener Straße",
1. Änderung
(Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.519 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der seit dem 28.05.1969 rechtsverbindliche Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/ 7 soll für den Bereich zwischen Speeler Weg, Heiligenröder Straße, Niestetalweg, Osterholzstraße und Göttinger Straße geändert werden.

Zielsetzung der Änderung ist die Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für ein Gewerbegebiet auf Grundlage der am 12.07.2004 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen ‚Potenzialanalyse Dresdener Straße‘.“

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 29.05.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 (C) "Dresdener Straße", 1. Änderung (Aufstellungsbeschluss), -101.16.519-, wird **zugestimmt**.

34. Patenschaften Babysimulatoren

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.520 -

➤ **Geänderter Antrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert sich dafür einzusetzen, Patenschaften aus der regionalen Wirtschaft einzuwerben, um an allen Kasseler Schulen **in angemessenem Umfang** im Rahmen der Projektstage den Einsatz eines Babysimulators zu ermöglichen.

Votum des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport vom 22.05.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Patenschaften Babysimulatoren, -101.16.520-, wird **zugestimmt**.

- 35. Wohnungsprostitution**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.521 -

Abgesetzt

- 36. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kassel (Hundesteuersatzung) vom 14.12.1998 (Zweite Änderung)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.523 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kassel (Hundesteuersatzung) vom 14.12.1998 in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung (Zweite Änderung)“.

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 23.05.2007: Zustimmung

Votum des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung vom 24.05.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP

Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kassel (Hundesteuersatzung) vom 14.12.1998 (Zweite Änderung), -101.16.523-, wird **zugestimmt**.

37. Bezirksfachklassen Walter-Hecker-Schule

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.524 -

Abgesetzt

38. Kinderbuchausstellung Brüder-Grimm-Museum

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.541 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den Initiatoren der parallel zur documenta geplanten Kinderbuch-Ausstellung im Brüder-Grimm-Museum Kassel, Herrn Dr. Martin Witzel und Herrn Dr. Bernhard Lauer, im Rahmen des Ausschusses für Kultur die Möglichkeit einzuräumen, ihr Konzept vorzustellen.

Votum des Ausschusses für Kultur vom 29.05.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP,
Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: -

den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Kinderbuchausstellung Brüder-Grimm-Museum, -101.16.541-, wird **zugestimmt**.

38.1 Ausstellung Anschauungstafeln Grimmsche Märchen für den Schulunterricht

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.540 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis zu erarbeiten, ob und wie viele Schautafeln für den Schulunterricht zum Thema „Grimmsche Märchen“ im Bereich des staatlichen Schulamtes Kassel vorhanden sind. Gegebenenfalls ist zu prüfen, ob eine Ausstellung vergleichbar mit der z. Z. im Kasseler Stadtmuseum stattfindenden Ausstellung „Bilder der Welt – Anschauungstafeln für den Schulunterricht 1880-1960“ ebenfalls zum Thema „Grimmsche Märchen“ im Brüder-Grimm-Museum realisiert werden kann.

Votum des Ausschusses für Kultur vom 29.05.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Ausstellung Anschauungstafeln Grimmsche Märchen für den Schulunterricht, -101.16.540-, wird **zugestimmt.**

39. Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.16.467 -

Abgesetzt

40. **Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau**
- 101.16.538 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 21.32 Uhr

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

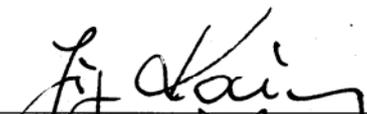
Elke Gast
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 13. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 04.06.2007, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

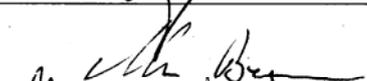
Jürgen Kaiser, SPD
Stadtverordnetenvorsteher

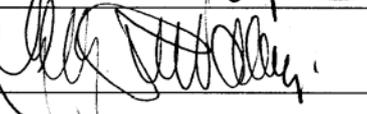




Hendrik Jordan, SPD
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin





Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Helga Weber, Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

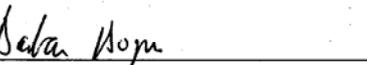


Stadtverordnete

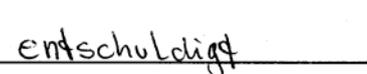
Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter



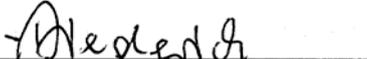
Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete



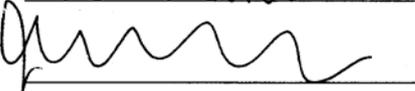
Wolfgang Decker, SPD
Stadtverordneter



Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete



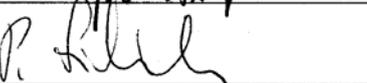
Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter



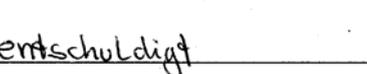
Uwe Frankenberger, SPD
Fraktionsvorsitzender



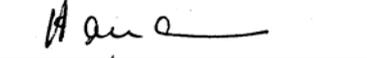
Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete



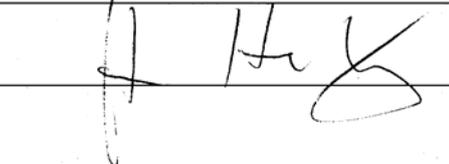
Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter



Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter



Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD
Stadtverordneter



Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Stadtverordnete

Elfi Heusinger von Waldegge

Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter

B. Hoppe

Gabriele Jakat, SPD
Stadtverordnete

G. Jakat

Dr. Monika Junker-John, SPD
Stadtverordnete

Monika - Junker

Ellen Lappöhn, SPD
Stadtverordnete

E. Lappöhn

Peter Liebetrau, SPD
Stadtverordneter

P. Liebetrau

Ernst Meil, SPD
Stadtverordneter

entschuldigt

Manfred Merz, SPD
Stadtverordneter

Manfred Merz

Lars Ramdohr, SPD
Stadtverordneter

Lars Ramdohr

Heidi Reimann, SPD
Stadtverordnete

Heidi Reimann

Wolfgang Rudolph, SPD
Stadtverordneter

W. Rudolph

Dr. Günther Schnell, SPD
Stadtverordneter

G. Schnell

Elena Seewald, SPD
Stadtverordnete

E. Seewald

Harry Völler, SPD
Stadtverordneter

H. Völler

Volker Zeidler, SPD
Stadtverordneter

Volker Zeidler

Friedhelm Alster, CDU
Stadtverordneter

F. Alster

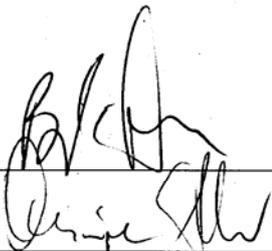
Michael Bathon, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt

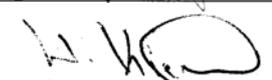
Dr. Maik Behschad, CDU
Stadtverordneter

M. Behschad

Bernd-Peter Doose, CDU
Stadtverordneter



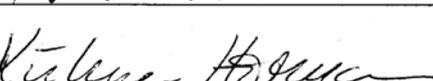
Dominique Kalb, CDU
Stadtverordneter



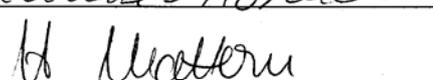
Wolfram Kieselbach, CDU
Stadtverordneter



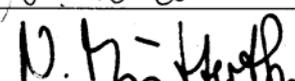
Stefan Kortmann, CDU
Stadtverordneter



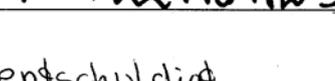
Eva Kühne-Hörmann, CDU
Fraktionsvorsitzende



Heike Mattern, CDU
Stadtverordneter



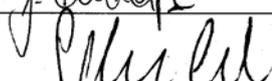
Nicola Mütterthies, CDU
Stadtverordneter



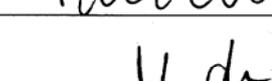
Dr. Michael von Rügen, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt

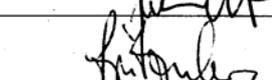
Sandra Rudolph, CDU
Stadtverordneter



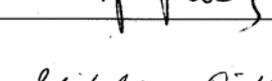
Bodo Schild, CDU
Stadtverordneter



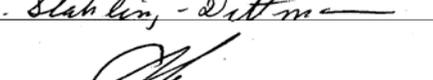
Lutz Schmidt, CDU
Stadtverordneter



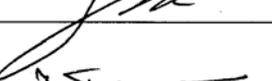
Alfons Spitzenberg, CDU
Stadtverordneter



Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Stadtverordneter



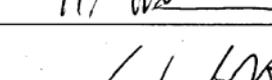
Donald Strube, CDU
Stadtverordneter



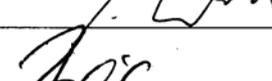
Johann Thießen, CDU
Stadtverordneter



Klaus Weschbach, CDU
Stadtverordneter



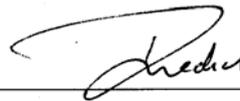
Dr. Norbert Wett, CDU
Stadtverordneter



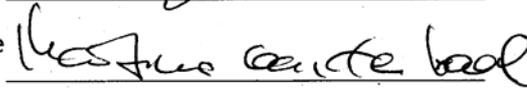
Dieter Beig, Grüne
Stadtverordneter



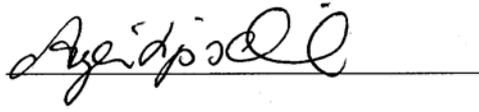
Wolfgang Friedrich, Grüne
Stadtverordneter



Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Grüne
Stadtverordnete



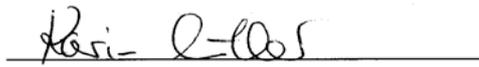
Anja Lipschik, Grüne
Stadtverordnete



Ottmar Miles-Paul, Grüne
Stadtverordneter

entschuldigt

Karin Müller, Grüne
Fraktionsvorsitzende



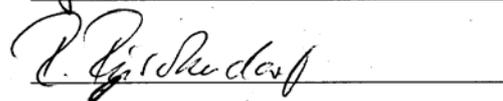
Dr. Klaus Ostermann, Grüne
Stadtverordneter

entschuldigt

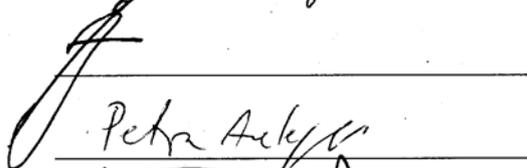
Gernot Rönz, Grüne
Stadtverordneter



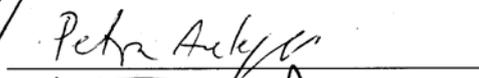
Roswitha Rüschenhof, parteilos
Stadtverordnete



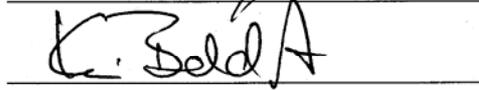
Karl-Jörg Schöberl,
Stadtverordneter



Petra Aulepp-Wulff, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete



Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter



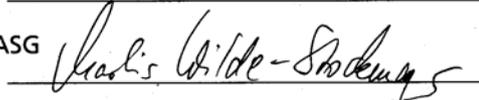
Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender



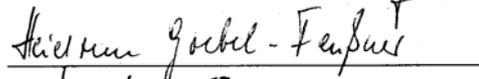
Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter



Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete



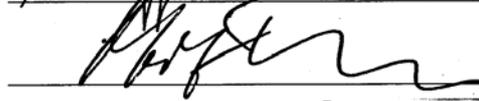
Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Stadtverordnete



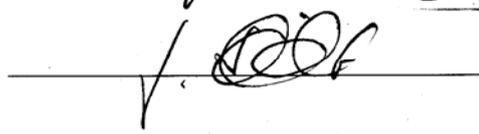
André Lippert, FDP
Stadtverordneter



Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender



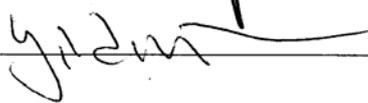
Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete



Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter



Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete



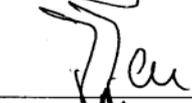
Ausländerbeirat

Kadri Eroglu,
Stellvertretender Vorsitzender des Ausländerbeirates

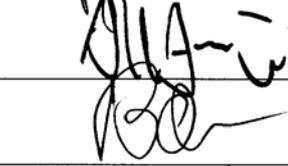


Magistrat

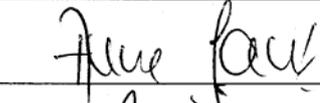
Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister



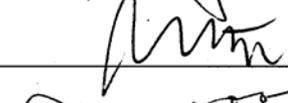
Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister



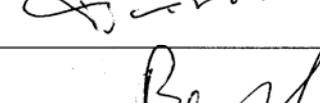
Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer



Anne Janz, Grüne
Stadträtin



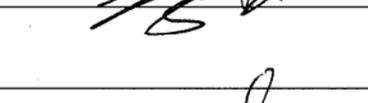
Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat



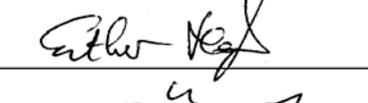
Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat



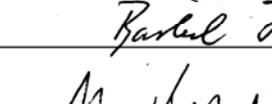
Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



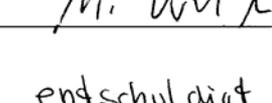
Jürgen Blutte, Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat



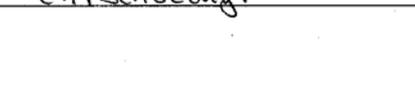
Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat



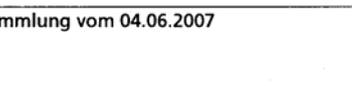
Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



Bärbel Hengst, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin



Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat



Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

entschuldigt

Annett Martin, Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin



Dirk-Ulrich Mende, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat



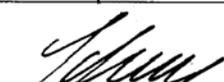
Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat



Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat



Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

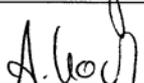


Schriftführung

Elke Gast,
Schriftführerin



Anja Koch,
Schriftführerin



Edith Schneider,
-16-

